**Modulhandbuch**

**M.Ed. Lehramt Griechisch**

|  |
| --- |
| Version: 26.07.2024 |
|  |
| **Kontaktdaten Institut/Abteilung** | **Kontaktdaten****Studiengangsmanagement** | **Kontaktdaten** **Prüfungsbüro** |
| Institut für klassische und romanische Philologie, Abteilung für griechische und lateinische PhilologieAm Hof 1 e53113 BonnTel.: 0228-73-7384Fax: 0228-73-4877b.hintzen@uni-bonn.de | Institut für klassische und romanische Philologie, Abteilung für RomanistikAnne RealAm Hof 153113 BonnTel.: 0228-73-7362Fax: 0228-73-7591annereal@uni-bonn.de | Bonner Zentrum fürLehrerbildungPoppelsdorfer Allee 1553115 BonnTel.: 0228-73-60050Fax: 0228–73-60087bzl@uni-bonn.de |

Inhalt

[1. Fachwissenschaftliche Module 3](#_Toc490563572)

[1.1 Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur 4](#_Toc490563573)

[1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur 6](#_Toc490563574)

[1.3 Griechische Sprache 3 8](#_Toc490563575)

[2. Fachdidaktische Module 9](#_Toc490563578)

[2.1 FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik 10](#_Toc490563579)

[2.2 FD C: Begleitung des Praxissemesters Griechisch 12](#_Toc490563580)

[2.3 FD B: Griechische Literaturdidaktik 14](#_Toc490563581)

[3. Masterarbeit 16](#_Toc490563598)

1. Fachwissenschaftliche Module

1.1. Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur

|  |  |
| --- | --- |
| **Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur**  |  |
| Modulnummer557 106 900 | Workload180 | Umfang (LP)6 | Dauer (Semester)1 | TurnusSS |
| Modulbeauftragter | Prof. Dr. Thomas A. Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn WS: 2.Beginn SS: 1. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen- Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur- die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur- moderne Forschungsansätze und Theorien.Die Studierenden sind in der Lage,- Literarische Texte der griechischen Antike selbständig zu analysieren- selbständig und kritisch mit der relevanten Forschungsliteratur umzugehen. |
| Schlüssel-kompetenzen | - grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz- kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten- Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit |
| Inhalte | - Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike- Epochen, Themenfelder, Gattungen- literaturwissenschaftliche Methoden- moderne Forschungsansätze |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: keineEmpfohlen: keine  |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch  | S\* | Griechische Literatur  | 30 | 2 | 70 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Hausarbeit, benotet | deutsch  | 80 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| Referat | 30 |
| Sonstiges | Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. | ∑ Workload180 |

1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur

|  |  |
| --- | --- |
| **Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur**  |  |
| Modulnummer557 107 000 | Workload180h | Umfang (LP)6 | Dauer (Semester)1 | TurnusSS |
| Modulbeauftragter | Prof. Dr. Thomas Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn WS: 2.Beginn SS: 1. o. 3. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen:- Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur- die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur- moderne Forschungsansätze und Theorien. |
| Schlüssel-kompetenzen | - Fähigkeit zur Lektüre anspruchsvollerer griechischer Texte der Antike- Fähigkeit zu Analyse von literarischen Texten |
| Inhalte | - Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike- Epochen, Themenfelder, Gattungen- literaturwissenschaftliche Methoden- moderne Forschungsansätze |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: keineEmpfohlen: keine |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch | VSpÜ\* | Griechische Literatur | 12060 | 22 | 2880 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Klausur, benotet | deutsch  | 72 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| keine |  |
| Sonstiges | Die V des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden.Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. | ∑ Workload180 |

* 1. Griechische Sprache 3

|  |  |
| --- | --- |
| **Griechische Sprache 3**  |  |
| Modulnummer557 107 100 | Workload180 | Umfang (LP)6 | Dauer (Semester)1 | TurnusWS |
| Modulbeauftragter | Prof. Dr. Thomas A. Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn: WS: 1.Beginn SS: 2. o. 4. |
| Lernziele | Die Studierenden kennen- die griechische Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik vertieft.Die Studierenden sind in der Lage,- griechische Texte grammatikalisch zu analysieren- über die Funktion der griechischen Sprache zu reflektieren |
| Schlüssel-kompetenzen | - Fähigkeit zur Sprachreflexion- Fähigkeit zu metasprachlicher Kategorisierung |
| Inhalte | Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Griechische |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: Modul **Griechische Sprache 2** (557 106 200) oder vergleichbare QualifikationEmpfohlen: keine |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch | SpÜ\*AS | Dt.-griech. Übersetzung, griech. Grammatik und Lexik | 30 | 2 | 7035 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Klausur, benotet | deutsch  | 40 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| keine | 35 |
| Sonstiges | Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis. | ∑ Workload180 |

1. Fachdidaktische Module
	1. FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik

|  |  |
| --- | --- |
| **FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik** |  |
| Modulnummer557 107 200 | Workload240 | Umfang (LP)8 | Dauer (Semester)1 | TurnusSS |
| Modulbeauftragter/-koordinator | Prof. Dr. Thomas A. Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn WS: 2.Beginn SS: 1. |
| Lernziele | Ü1: Die Studierenden sind in der Lage,- das besondere Fachprofil des Griechischunterrichts zu beschreiben- Grammatikmodelle, Sprachreflexion und kontrastiven Sprachvergleich für funktionalen Sprachunterricht in Kompetenzorientierung einzusetzen- Bereiche wie Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit,Grammatikeinführung, Lehrbuchvergleich, Wortschatzarbeit und Formen des Übens theoriegeleitet auf Unterrichtssituationen anzuwenden- griechischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität zu planen.Ü2: Die Studierenden sind in der Lage,- die rechtlichen Rahmenbedingungen des Griechischunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren- griechische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Griechischunterrichts aufzubereiten- Griechischunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen- Griechischunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln |
| Schlüssel-kompetenzen | Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Unterricht, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung |
| Inhalte | Ü1: Wozu Griechisch?; Grundlagen + Terminologie, Grammatikmodelle, Sprachreflexion, kontrastiver Sprachvergleich; funktionaler Sprachunterricht, Kompetenzorientierung, Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit; Einführung von Grammatik, Lehrbuchvergleich, Lerntheorien, Wortschatzarbeit, Theorie + Formen des ÜbensÜ2: Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Griechischunterricht, Stundentypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts; die Rolle des Griechischen im schulischen Sprachenprofil und in seiner fächerübergreifenden Dimension; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Griechischunterricht; kontrastive Sprachreflexion; Lerngrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des griechischen Grammatikunterrichts |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: keineEmpfohlen: keine |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch | Ü1Ü2 | SprachdidaktikFachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung | 3030 | 22 | 7070 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Klausur, benotet | dt. | 60 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| Hausaufgaben und Präsentationen | 40 |
| Sonstiges | Das Modul umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 2 ECTS-LP. | ∑ Workload240 |

* 1. FD C: Begleitung des Praxissemesters

|  |  |
| --- | --- |
| **FD C: Begleitung des Praxissemesters** |  |
| Modulnummer801 122 000 | Workload60 | Umfang (LP)2 | Dauer (Semester)1 | TurnusWiSe |
| Modulbeauftragter/-koordinator | Prof. Dr. Thomas A. Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn WiSe: 3.Beginn SoSe: 2. |
| Lernziele | Die Studierenden sind je nach Relevanz für die Praxis in der Schule u.a. in der Lage- das Berufsfeld Schule vor Ort in seinen institutionellen und menschlichen Anforderungen zu erfassen und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen.- griechische Texte nach den Methoden und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des schulischen Griechischunterrichts aufzubereiten.- auf der Basis eigener schulpraktischer Überlegungen fachdidaktische Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen.- eigenen und beobachteten Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Gütekriterien zu evaluieren.- Leistung unter den besonderen Bedingungen des Griechischunterrichts zu beurteilen und zu fördern.- Maßnahmen der individuellen Förderung zu planen und zu beurteilen.- die Konzeption eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojekts mit Schwerpunkt auf „forschendem Lernen“ zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren.- ihr Studienprojekt eigenständig durchzuführen, zu evaluieren und im Rahmen einer Hausarbeit auszuwerten, zu reflektieren und zu dokumentieren. |
| Schlüssel-kompetenzen | Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten, Reflexionsfähigkeit, Analyse des Bezugs von Theorie und Praxis  |
| Inhalte | Schulische Rahmenbedingungen und Vorgaben, Text- und Spracharbeit im Unterricht, Zielsprachenorientierung, Heterogenität und Differenzierung, Konzeption und Aufbau von Forschungsprojekten, Reflexion zu konkreten unterrichtlichen Schwerpunkten |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: keineDringend empfohlen: FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik (557 107 200) |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch | S\* | Didaktik der griechischen Sprache und Literatur | 30 | 2 | 40 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“ | deutsch |  |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| Hausaufgaben und Präsentationen | 20 |
| Sonstiges |  | ∑ Workload60 |

* 1. FD B: Griechische Literaturdidaktik

|  |  |
| --- | --- |
| **FD B: Griechische Literaturdidaktik** |  |
| Modulnummer557 107 300 | Workload120 | Umfang (LP)4 | Dauer (Semester)1 | TurnusWS |
| Modulbeauftragter/-koordinator | Prof. Dr. Thomas A. Schmitz |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut für Klassische und Romanische PhilologieAbteilung für Griechische und Lateinische Philologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch | Pflicht | Beginn WS: 1.Beginn SS: 4. |
| Lernziele | Die Studierenden sind in der Lage,- das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichts im Bereich der Lektüre griechischer Originaltexte zu beschreiben,- griechischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität im Sinne der historischen Kommunikation zu planen |
| Schlüssel-kompetenzen | Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit |
| Inhalte | Prinzip der „Historischen Kommunikation“ im griechischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im griechischen Literaturunterricht |
| Teilnahme-voraussetzungen | Verpflichtend nachzuweisen: keineEmpfohlen: keine |
| Veranstaltungen | Lehrform | Thema | Gruppen-größe | SWS | Workload [h] |
| Unterrichtssprache: deutsch | Ü | Griechischer Literaturunterricht | 30 | 2 | 60 |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Klausur | deutsch | 40 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| Hausaufgaben und Präsentationen | 20 |
| Sonstiges | Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 1 ECTS-LP. | ∑ Workload120 |

1. Masterarbeit

|  |  |
| --- | --- |
| **Masterarbeit** |  |
| Modulnummer8900 | Workload450 h | Umfang (LP)15 | Dauer5 Monate | TurnusWS und SS |
| Modulbeauftragter | Betreuer |
| Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) | Institut/ Abteilung, in der die Arbeit verfasst wird |
| Verwendbarkeit des Moduls | Studiengang | Pflicht-/ Wahlpflichtbereich | Studiensemester |
| M.Ed. Griechisch  | Pflicht | Beginn WS: 4.Beginn SS: 4. |
| Lernziele | Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums |
| Schlüssel-kompetenzen | Fähigkeit- zu eigenständigem Arbeiten- zu wissenschaftlichem Umgang mit Sekundärliteratur- zur Argumentation |
| Inhalte | abhängig vom Thema der Masterarbeit |
| Teilnahme-voraussetzungen | Mind. 45 LP in diesem Masterstudiengang |
| Prüfungen | Prüfungsform(en) | Prüfungssprache |  |
| Masterarbeit, benotet | deutsch | 450 |
| Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung | Studienleistung(en) |  |
| --- |  |
| Sonstiges | Verfassen der Masterarbeit | ∑ Workload 450 |

Stand Formular: 28. Oktober 2016